



Protokoll 1. AG-Treffen Literaturland Kyffhäuser am 22.11.2012 Gutshaus von Bismarck

Teilnehmer: - siehe Liste –

Bereits seit mehreren Jahren läuft das Projekt „Literaturland Hessen“ sehr erfolgreich in unserem Nachbarbundesland. Die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen möchte diese Initiative nach Thüringen übertragen und stellte anlässlich einer Mitgliederversammlung der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V. das Konzept vor. Die Idee stieß bei den Vereinsmitgliedern auf großes Interesse. Schnell wurde klar, dass dieses Thema einer breiteren Akteursbasis bedarf. So wurde überlegt, eine Themenarbeitsgruppe zu initiieren, die regionale Literaturprojekte zum Anfassen für die Bewohner und Besucher des Kyffhäuserkreises auf den Weg bringt oder vorhandene Angebote auf der Plattform „Literaturland Kyffhäuser“ zusammenführt. Ziele sind schlummernde Schätze zu entdecken und neue Potentiale zu erschließen.

Zur Auftaktveranstaltung „AG Literaturland Kyffhäuser“ wurden neben den RAG-Mitgliedern, Literaturvereinen, Bibliotheken, Schulen auch weitere regionale „Literaturexperten und –akteure“ eingeladen.

- Herr von Bismarck begrüßt als Hausherr im restaurierten Jugendstilsaal alle Gäste.
- Herr Dr. Jens Kirsten, Geschäftsführer des Thüringer Literaturrates e.V., stellt die Aktivitäten des Thüringer Literaturrates vor und erläutert das seit 2007 bestehende Literaturportal unter www.thueringer-literaturrat.de. Hier finden sich z.B. ein Autorenlexikon mit thüringischen Bezug, eine Aufstellung „Thüringer Ort und ihre Schriftsteller“ ((früher und Gegenwart Leben und Wirken; siehe Anlage Auszug für den Kyffhäuserkreis) sowie Hinweise auf Veranstaltungen.

Literaturland Thüringen ist eine gemeinsame Initiative von

- der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- des Thüringer Literaturrats e.V.
- des MDR Figaro
- des Lesezeichen e.V., Jena und
- der literarischen Gesellschaft Thüringen

Die Plattform bietet Information für interessierte Thüringer und Besucher. Dabei stehen nicht die „Literatur-Leuchttürme“ im Vordergrund sondern es wird ein regionalorientierter Ansatz verfolgt. Exkursionen werden ebenfalls angeboten bzw. beworben.

Der Start der homepage „www.literaturland-thueringen.de“ ist für das Frühjahr 2013 geplant. So soll z.B. eine Thüringenkarte im Internet abrufbar sein, auf der Orte angeklickt werden können zu denen dann Informationen zu literarisch relevanten Themen erscheinen. Es sollen aber auch bestimmte Themenblöcke wie z.B. „Frauen und das Bauhaus“ abrufbar sein.

Als Produkt könnte auch die Kyffhäuserregion als eigene Literaturlandschaft herausgearbeitet und Autoren, Dichterporträts oder Gedenkorte vorgestellt werden. Eine virtuelle Reise wird möglich – auch als Vorbereitung für eine tatsächliche Rundfahrt. Tafeln an Häusern können so ersetzt werden. Sobald die homepage aktiv ist, können auch Informationen zu literarischen Veranstaltungen, die stattfinden, gemeldet werden, die so eine breite Verteilung erfahren. Faltblätter und Flyer über besondere Literaturorte sind in Vorbereitung. Langfristig können auf dieser Internetseite auch literarische Wanderungen, Fahrrad – oder Autotouren als buchbare An-

gebote aufgenommen werden. Der Kontakt mit der Thüringer Tourismus Gesellschaft (TTG) ist eher schwierig, da die TTG auf „große“ Angebote/Themen setzt, während der Thüringer Literaterrat den sensitiven Tourismus und als Zielgruppen eher Senioren sieht, die entspannt ein paar Tage in Thüringen verbringen möchten.

Hier sehen alle Teilnehmer einen gemeinsamen Ansatzpunkt. *Es sollten individuelle, buchbare Angebote geschaffen werden, die Literaturerlebnis und Übernachtung/kulinarisch Angebote verknüpfen.*

- Frau von Bismarck wünscht sich Routen, Informationsmaterialien oder literarische Führungen, die sie insbesondere ihren Gästen anbieten kann. Entweder als Zugpferd, um überhaupt nach Braunsroda zu reisen oder als Angebot, wenn Gäste da sind und fragen „Was machen wir heute“. Herr Köhler, Goethe-Gesellschaft Ortsvereinigung Sondershausen, bietet an, auf Anfrage Führungen durchzuführen und für die Gäste des Gutshauses von Bismarck eine kleine Auswahl von Heimatliteratur zusammenzustellen.
- Frau Bialkowski berichtet über ihre Idee einen „Novalis-Wanderweg“ zu schaffen. Hier wird finanzielle Unterstützung benötigt, um den Druck von Flyern und begleitende Ausschilderungen zu installieren. Über das Regionalbudget des Kyffhäuserkreises (Antragsteller Stadt Artern in Zusammenarbeit mit Frau Bialkowski) ist eine Förderung grundsätzlich möglich.
- Ergänzend dazu könnte von Grüningen nach Tennstedt ebenfalls ein Novalis-Wanderweg ausgebaut werden. Die Finanzierung von Informationsmaterialien und ggf. Ausschilderungen über das Sachkostenbudget der RAG Kyffhäuser e.V. wird vom LEADER-Management geprüft. Alternativ könnte eine Förderung über die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen angefragt werden. Das Layout sollte dann mit dem Novaliswanderweg in Artern abgestimmt werden, um ein einheitliches Erscheinungsbild unter dem Dach „Literaturland Kyffhäuser“ zu erreichen.
- Herr Schulte hat sich auf den Vertrieb von Regionalliteratur und die Verbreitung von Schriften, die sonst keine Verbreitung finden, spezialisiert und hat einen Verkaufsstand auf dem Regionalen Bauernmarkt in Braunsroda. Er engagiert sich im Geschichtsklub Freienbessingen, der vielfältige Vorträge organisiert.
- Herr Köhler, Goethe-Gesellschaft Weimar, Ortsvereinigung Sondershausen, bietet Führungen auch zu literarischen Themen an. Der Tag der Heimatgeschichte, Anfang Mai, wäre eine gute Gelegenheit, z.B. Autoren aus dem Kyffhäuserkreis zu präsentieren. Es gibt bereits ein Konzept mit Wegebeschreibung für einen Wezel-Wanderweg. Allerdings noch kein Faltblatt oder ähnliches. Hier prüft das LEADER-Management Fördermöglichkeiten. In der Aufstellung „Orte und Autoren im Kyffhäuserkreis“ des Thüringer Literaturrates sollte Johann Günther Friedrich Cannabich Erwähnung finden. Die Goethegesellschaft tagt 1 x im Monat. Das Goethehaus in Berka ist ein schlummernder Schatz, der stärker bekannt gemacht werden sollte und eine Attraktion darstellt. Herr Köhler begrüßt einheitlich gestaltete Faltblätter zu literarischen Wanderwegen.
- Frau Kraffzick sieht im Goethehaus in Berka ebenfalls ein großes Potential und ist an einer Mitarbeit bei der AG Literaturland Kyffhäuser interessiert. Das Informationsfaltblatt „Wezel-Wanderweg“ ist aus ihrer Sicht ebenfalls ein lohnenswertes Produkt und sollte erstellt werden.
- Frau Köhler, Stadtbibliothek Sondershausen, findet die dargestellten Aktivitäten und Überlegungen gut und regte eine verbesserte Information der Bibliotheken über die Aktivitäten des Thüringer Literaturrates an. In der Bibliothek könnten Flyer zu literarischen Themen ausgelegt werden.
- Die Teilnehmer kommen überein im Januar/Februar 2013 ein zweites Treffen durchzuführen. Das LEADER-Management wird dazu einladen.

Ott-Wippern

Ott-Wippern
LEADER-Management
RAG Kyffhäuser e.V.

Anlage